



1

Michaela Tscherne und Lisa Katzenbeißer beim Erntemarkt. *Foto: Privat*



2

Sabine Wolfram, Thomas Imber, Wirtschaftsbund-Obmann Jarko Ribarski und Unternehmensberaterin Karin Stöhr.



2

Maximilian Jännert, Sabrina Waitz, Christian Sprinzl und Mathias Past (JW-Chef Schwechat). *Fotos: Wellenhofer*



3

Die Künstler und ehemaligen Heimleiter Josef Steinberger und Gerhard Priester mit Bundesrätin Angela Stöckl-Wolkerstorfer. *Fotos: Steinberger*



3

Gerhard Steurer, Gerhard Priester, Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Rudolf Gehrler, Josef Steinberger, Susanne Stanzel, Brigitte Gumilar und Andrea Bouška mit Musiker Herbert Bauer.

Erntedank mit fairer Stärkung

1 Im Hof von Familie **Ohrenberger** startete das Erntedankfest der Pfarre Kottlingbrunn mit der Segnung der Erntekrone. Die Damen beim Erntedankmarkt, wo es Fairtrade-Produkte gab und man sich mit Kaffee, Kuchen, Suppe, Getränke und Würstel stärken durfte. Außerdem gab es Blumenge-

stecke von Firma Trindorfer, deren Erlös der Pfarre gespendet wurde und ein Bücherflohmarkt rundeten das Angebot ab.

Netzwerken mit viel „Speed“

2 Kürzlich veranstaltete die Junge Wirtschaft (JW) im Autohaus **M.Berger** in Baden das 1. Speednet-

working der Bezirke Baden, Schwechat und Wr. Neustadt. Ein schöner Mix von 50 Unternehmern aus verschiedensten Branchen nutzte die Gelegenheit zum schnellen Kennenlernen. Das Spezielle an der Veranstaltung: die einzelnen Kennenlern-Runden fanden direkt in Neuwagen statt und jeder der vier Insassen hatte drei Minuten Zeit, um sich und sein Unternehmen vorzustel-

len. Nach sechs Runden gab es noch die Möglichkeit, um die Gespräche aus den Fahrzeugen zu vertiefen und zum allgemeinen Netzwerken. „Bei diesem großen Andrang sieht man erst das Potenzial solcher Veranstaltungen, wir werden auf alle Fälle nächstes Jahr eine Folgeveranstaltung unseres Speednetworking planen“, so **Thomas Imber**, Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Baden.

Oktoberfest mit Musik & Kunst

3 Das Landespflegeheim in Baden lud diesmal nicht nur zum Oktoberfest: gleich zwei Aussteller, **Josef Steinberger** und **Gerhard Priester**, konnten ihre Kunstwerke bei dieser Gelegenheit zur Schau stellen. Durch die Kunst haben sich die Wege der beiden pensionierten Heimleiter gekreuzt.

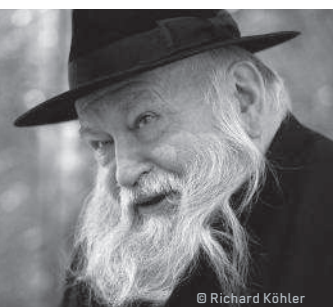


n^m
nitsch museum

Samstag, 5.11.2016, 16.00 Uhr
Mistelbach/NÖ
Eintritt frei
www.nitschmuseum.at

Nitsch
trifft
Spera

NÖN



© Richard Köhler



4

„Doki“ beim Heurigen Fischer-Weber mit Hans und Maria Neubauer, Manfred und Irmgard Koch, Gerhard Steurer, Ferdinand Grasmuck sowie Werner, Nicoll und Sandra.



4

„Doci“ Marcell Bennert und der „Gletscherwirt“ Ferdinand Grasmuck.
Fotos: Surovic



5

Künstlerin Elfire mit Töchtern Annica und Seraphina sowie Angela Stöckl-Wolkerstorfer.
Fotos: privat



5

Paul Thamer, Kunstvereins-Obfrau Cornelia König, Bürgermeister Stefan Szirucsek, Rosa Roedelius vom Kunstverein Baden und Kulturamtsleiter Gerd Ramacher.

„Doki“ feierte mit Freunden

4 Er ist ein echter Freund Badens. Er liebt besonders die Weine der Thermerregion. Und er lässt keine Gelegenheit aus, um Baden einen Kurzbesuch abzustatten. So hat er sich auch an seinem 61. Geburtstag in den Wagen gesetzt und ist aus Neuendettelsau (Deutschland) mit Freund **Marcell Bennert** nach Baden zu seinen Freunden kutschiert. Die Rede ist von Doktor **Hans-Gerhard „Doci“ Bauer**, ehemals Arzt bei der Bundeswehr. Seit nunmehr zehn Jahren nutzt er diese Kurzurlaube um die herrlichen Weine, und auch die Speise – wie er sagt, – zu genießen. Zum 61er lud er zum Heurigen **Fischer-Weber** und dazu die Freunde

Hans und Maria Neubauer, Manfred und Irmgard Koch, Gerhard Steurer, den „Gletscherwirt“ **Ferdinand Grasmuck**, sowie **Werner, Nicoll und Sandra**.

Offene Ateliers lockten viele an

5 Zahlreiche Künstler haben sich an der landesweiten Aktion „Tag der offenen Ateliers“ am 15. und 16. Oktober beteiligt – alleine in der Stadt Baden waren es 35. Viele Interessierte nutzten dabei die Möglichkeit, mit den Kunstschaffenden in Kontakt zu treten. Bürgermeister **Stefan Szirucsek** besuchte etwa den Kunstverein Baden. Im Auftrag des Landes NÖ unterwegs durfte Bundesrätin **Angela Stöckl-Wolkerstorfer** bei **Regina**

Elfriede Bayerl in Baden vorbeischaun, die in künstlerischen Kreisen unter „Elfire“ bekannt ist. Neben ihren Werken auf Leinwand stellte sie zahlreich bemalte Steine – geeignet als Dekoration für Garten und Heim – aus.

Im Bezirk führte kein Weg am Immerland-Kunsthause von **Thomas Zinnbauer** am Traiskirchner Hauptplatz vorbei. Der begnadete Allrounder füllte die Hallen seines künstlerischen Schaffens. In seinem friedvollen Traumland „Immerland“, das mannigfaltig präsentiert wurde, wimmelte es nicht nur von Luftwürmern; auch zahlreich war der Besuch. „Die Auseinandersetzung mit Kunst erfordert eben Diskussion auf breiter Ebene. Das ist ihm zweifelsohne gelungen“, freut sich **Angela Stöckl**.



5

Bürgermeister **Andreas Babler**, **Thomas Zinnbauer**, **LAbg. Christoph Kainz** und **Angela Stöckl-Wolkerstorfer**.